

Aktuelles aus der Gartenstadt



Vertreterversammlung

Am 06.06.2024 fand die ordentliche Vertreterversammlung der Gartenstadt Nürnberg eG statt.

Nach Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Stefan Schuster berichteten Vorstand und Aufsichtsrat über das erfolgreiche Geschäftsjahr 2023. Unser gesetzlicher Prüfungsverband trug das Ergebnis über die gesetzliche Prüfung für 2023 persönlich vor: Es wurde - wie immer - der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt und der Bericht fiel ohne Beanstandungen aus.

Die Entlastung sowohl des Vorstands als auch des Aufsichtsrats erfolgten einstimmig. Turnusgemäß schieden aus dem Aufsichtsrat die Genossen Matthias Donhauser und Günter Papak aus. Sie kandidierten erneut und wurden bestätigt. Wir gratulieren zur Wahl und wünschen viel

Glück für die Tätigkeit in der Genossenschaft. Ebenfalls planmäßig schied Genosse Stefan Schuster aus. Er stellte sich nicht zur Wiederwahl.

Neben der Feststellung des Jahresabschlusses 2023 waren u.a. Themen die Sanierungs- und Modernierungsmaßnahmen für das vergangene Geschäftsjahr. Die Entwicklung der aktuellen Neubaumaßnahmen Franz-Reichel-Ring 19a und Karl-Rorich-Str. 8 wurden vorgestellt.

Wesentliches Thema für die Zukunft der Genossenschaft war die gesetzlich vorgeschriebene CO₂-Neutralität unseres gesamten Immobilienbestandes, die bis spätestens 2045 erreicht sein muss. Die damit verbundenen

enormen Herausforderungen geht die Genossenschaft in 2024 mit der Erarbeitung einer umfassenden Klimastrategie an, die den Klimapfad mit entsprechenden Moderni-

sierungskonzepten zur Dekarbonisierung umfasst.

Unser Geschäftsbericht mit vielen Fakten zu unseren Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2023 kann von allen Mitgliedern kostenlos in unserer Verwaltung abgeholt werden. Gerne versenden wir ihn auch an Sie. Bitte über info@gartenstadteg.de anfordern.

Betriebszeiten zwischen den Feiertagen

Verwaltung:

23.12.2024 bis 01.01.2025
geschlossen

Spareinrichtung:

23.12.2024 bis 03.01.2025
geschlossen

Werkstatt:

23.12.2024 bis 06.01.2025
geschlossen

Mitgliedersprechstunden des Vorstands

Mittwoch, 15.01.2025

Mittwoch, 25.02.2025

Mittwoch, 19.03.2025

Jeweils von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
nach Voranmeldung.



Verabschiedung Genosse Stefan Schuster als Aufsichtsratsvorsitzender

In der Vertreterversammlung am 06.06.2024 wurde Genosse Stefan Schuster nach fast 25 Jahren im Aufsichtsrat der Genossenschaft verabschiedet. Davon war er 15 Jahre als dessen Vorsitzender für die Genossenschaft engagiert. Als alter Gartenstädter trennte sich Herr Schuster nur schweren Herzens von dieser Aufgabe. Nach Beendigung seiner fordernden Arbeit als Landtagsabgeordneter mit den Belastungen durch viele Ehren- und Nebenämter möchte er seinen wohlverdienten Ruhestand auch in der Genossenschaft antreten. Er bedankte sich herzlich bei allen Vorständen, Aufsichtsräten und Vertreterinnen und Vertretern für die interessante und schöne Zeit.

Genosse Schuster hat im Laufe seiner Amtszeit die Genossenschaft maßgeblich geprägt. Er verantwortete ihre stetige erfolgreiche Weiterentwicklung im genossenschaftlichen Sinne.

Dazu gehörte vor allem die bedarfsgerechte Erhaltung und Modernisierung unserer historisch schönen Wohnungsbestände, wovon auch noch die nächste Mitglieder- generation profitieren wird.

Ebenfalls noch lange sichtbare Zeichen seines Schaffens bleiben die seit 2012 von ihm mitinitiierten, neu errichteten 170 Mietwohnungen, die einen wichtigen Baustein für die Zukunftsfähigkeit der Genossenschaft darstellen.

Wir danken ihm sehr herzlich für seinen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Auf seine Besuche in der Gartenstadt freuen wir uns.

Neue Aufsichtsratsvorsitzende Genossin Annette Scholz

Mit Ausscheiden des Vorgängers wurde

Genossin Annette Scholz von ihren Aufsichtsratskollegen/innen zur neuen Vorsitzenden gewählt. Frau Scholz bringt sich als Architektin bereits seit 2013 mit großem Engagement in das Gremium ein. Sie ist zudem langjährige Vorsitzende des Bau- und Wohnungsausschusses des Aufsichtsrates und war seit 2021 stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende. Die Gartenstadt, in der sie seit vielen Jahren begeistert lebt, kennt sie in- und auswendig. Wir wünschen ihr für die neue Aufgabe bei der Genossenschaft viel Erfolg und Glück.



Neubau Karl-Rorich-Str. 8

30 Genossenschaftsmietwohnungen mit Tiefgarage

Die Rohbauarbeiten zur Erstellung des Neubaus in der Karl-Rorich-Str. 8 mit insgesamt 30 Genossenschaftsmietwohnungen und einer Tiefgarage sind im vollen Gange. Nach den sehr umfangreichen Arbeiten im Erdreich zur Erstellung des Kellergeschosses und der Tiefgarage wird aktuell der Rohbau des ersten Obergeschosses fertiggestellt. Geplant sind 15 Zwei-Zimmer-, 10 Drei-Zimmer- und 5 Vier-Zimmer-Wohnungen.

Besonders erfreulich ist, dass auf dem Dach des Gebäudes eine PV-Anlage installiert werden wird, um unseren Nutzern/innen Strom im Rahmen eines Mieterstrommodells zur Verfügung zu stellen.

Die weiteren Gewerke wie Dachabdichtung, Aufzug, Heizung, Sanitär und Elektro beginnen erst im Frühjahr 2025. Die Fertigstellung dieses spannenden Neubauprojekts ist zum Jahreswechsel 2025/26 geplant.

Die **Karl-Rorich-Str. 10** wurde bereits vor Ostern abgerissen, die freie Fläche wird zur optimalen Baustellenabwicklung für die Karl-Rorich-Str. 8 genutzt. Für die Karl-Rorich-Str. 10 wurde die Baugenehmigung für 35 Wohneinheiten erteilt.

Wir halten Sie selbstverständlich weiterhin über den Fortschritt der Projekte auf dem Laufenden und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.



Karl-Rorich-Straße 8 aus der Vogelperspektive



Karl-Rorich-Str. 8: Auf der Tiefgarage beginnt die Errichtung des Erdgeschosses.

Neubaumaßnahme am Franz-Reichel-Ring 19a

29 Genossenschaftsmietwohnungen mit Tiefgarage (Energieeffizienzhaus 55 EE)

Unsere Neubaumaßnahme am Franz-Reichel-Ring 19a nimmt langsam Form an. Der sechsgeschossige Rohbau des Neubaus ist fertig - gestellt. Insgesamt entstehen hier 29 Genossenschaftsmietwohnungen mit einer Tiefgarage.

Der Wohnungsmix umfasst 12 Zwei-Zimmer-, 12 Drei-Zimmer- und 5 Vier-Zimmer-Wohnungen, was eine vielfältige Auswahl für unsere zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer bietet. Auf dem Dach des Gebäudes wird eine PV-Anlage installiert, um unseren Mietern Strom im Rahmen eines Mieterstrommodells anzubieten.

Aktuell arbeiten viele Firmen parallel im Gebäude. Die Fenster sind eingebaut, das Dach abgedichtet. In den Wohnungen sind die Installationen der Heizungsbauer, der Sanitär- und Elektroinstallationen eingebaut. Bis Weihnachten wird der Estrich eingebracht, der dann über den Jahreswechsel trocknen kann.

Die Fertigstellung der Neubaumaßnahme ist für den Sommer 2025 geplant.



Franz-Reichel-Ring 19a: geplante Fertigstellung Sommer 2025

Impressum:
Wohnungsbaugenossenschaft
Gartenstadt Nürnberg eG
Julius-Loßmann-Straße 52
90469 Nürnberg

Telefon: 0911-94 88 77-0
Telefax: 0911-94 88 77-5
E-Mail: info@gartenstadteg.de
www.gartenstadt-nuernberg.de

Der Vorstand:
Michaela Hack
Tilman Groetzner
Rolf Horrlein

Fotos:
Gartenstadt Nürnberg eG,
Layout und Druck: noris inklusion gGmbH

Bewerben Sie sich jetzt!

Vorab bieten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit, sich auf die Neubauwohnungen zu bewerben. Interessenten für die Anmietung einer Wohnung am Franz-Reichel-Ring 19a können sich gerne schon jetzt bei uns vormerken lassen. Wohnungsgrundrisse liegen bereits vor. Nutzen Sie frühzeitig die Chance. Gerne per E-Mail: info@gartenstadteg.de. Ansprechpartnerin ist Frau Dorsch (Tel. 0911 94887-23).

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wir freuen uns, vier neue Mitarbeiter/innen unserer Genossenschaft vorstellen zu dürfen:

Glückwunsch!

Glückwünsche und Blumen für unsere Auszubildende **Frau Sarah Dorsch**. Anfang Juli 2024 legte sie erfolgreich die Prüfung zur Immobilienkauffrau ab. Wir freuen uns, dass sie weiterhin für unsere Genossenschaft im Einsatz ist - als Sachbearbeiterin im Team Hausbewirtschaftung und damit Kümmerin um alle Belange unserer Nutzer/innen.

Marion Stern-Ludescher

Als gelernte Bankkauffrau ist sie seit Februar 2024 für unser Sparer/innen als Zinsflüsterin tätig. Sie ist nach langjähriger Erfahrung bei Geschäftsbanken in unserem kleinen Zinsparadies gelandet.

Andreas Knorr

verstärkt als gelernter Maler und Lackierer unseren Malertrupp. Seit Mai 2024 lässt er unsere Wohnungen in neuem Glanz erstrahlen

Reiner Pankratz

Als Handwerkerhelfer übernimmt er seit 15.01.2024 vielfältige Aufgaben in der Werkstatt. Vor allem aber hält er unsere über 10 km langen Holzzäune in der Gartenstadt mit in Schuss.



Die Gartenstadt Nürnberg eG wünscht Ihnen

Frohe **Weihnachten** und
einen **guten Rutsch** ins neue Jahr.

Der Vorstand
Michaela Hack, Tilman Groetzner, Rolf Horrlein

Hinweise und Tipps rund ums Mietverhältnis

• Förderung der Umstellung auf Wärmepumpe im EFH-Bereich - Chance zu klimafreundlichem Handeln nutzen

Sollten Sie als Einfamilienhausnutzer einen Austausch ihrer klimaschädlichen Gasetagenheizung überlegen, bietet sich jetzt eine sehr gute Gelegenheit zur **Umstellung der Beheizung auf die klimafreundliche, zukunftsichere Wärmepumpe**: Die staatliche Förderung, die nur der Grundstückseigentümer erhält, beträgt aktuell **35 %** der Kosten - zusätzlich fördert die Gartenstadt Nürnberg eG mit einem **großzügigen Zuschuss**. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unsere Technischen Sachbearbeiter oder schreiben Sie an info@gartenstadteg.de. Wir beraten Sie gerne!



• Bauliche Veränderungen im Hausgarten, Aufstellen von Swimmingpools

Auch in diesem Sommer haben Aufsichtsrat und Vorstand wieder eine gemeinsame Gartenbegehung in der Gartenstadt durchgeführt, um die Einhaltung unserer in der Gartenstadt geltenden Spielregeln für die Gartengestaltung zu prüfen. Wie jedes Jahr gilt: Der weitaus überwiegende Teil unserer Hausgärten ist sehr ansprechend gepflegt. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Nutzerinnen und Nutzer. Unsere Feststellungen in einigen Fällen geben uns jedoch Anlass für zusätzliche Hinweise.

Es ist allgemein gültiges Mietrecht, dass bauliche Veränderungen durch den Mietern/Nutzer an der Mietsache - zu der auch der Hausgarten gehört - **der vorherigen Zustimmung des Vermieters** bedürfen. In unsere „Richtlinien über Gartennutzung in der Genossenschaft“ wird dies auch noch einmal ausdrücklich betont. Diese Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage. Unter bauliche Veränderungen fallen insbesondere feste Abtrennungen, Trennwände, Sichtschutze aller Art. Auch Befestigungen (z.B. Pflasterung von Terrasse, Wegen) zählen dazu. Deshalb unsere dringende Bitte: Vor der Durchführung von baulichen Maßnahmen vorher bei uns anfragen, gerade auch dann, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Maßnahmen der Zustimmung bedürfen. Falls Sie ohne Genehmigung bauliche Veränderungen vornehmen, gehen Sie das Risiko des Rückbaus und der damit zusätzlich verschwendeten Ausgaben ein. Was unserem Gartenstadt-Charakter grundsätzlich widerspricht, ist die großflächige Abschottung zum Nachbarn bzw. zu den Gängla. In diesem Sinne erteilen wir ggf. keine Zustimmung zu baulichen Veränderungen. Mietrechtlich gilt generell: Bauliche Veränderungen müssen bei Beendigung des Mietverhältnisses wieder vom Mieter zurückgebaut werden.

Apropos Abschottung, auch Hecken dürfen zum Nachbarn nur max. 1,80 bis 2,00 m hoch werden.

Bezüglich der Aufstellung von „Swimmingpools“ verweisen wir ebenfalls auf unsere bereits genannte Richtlinie. Es ist nur die Aufstellung eines Planschbeckens erlaubt, das in der Praxis seine Grenze bei rd. 1.000 Liter hat.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und ihr Mitwirken dabei, die hohe Wohnqualität unserer Gartenstadt für alle zu erhalten.

• Anstieg von Gebühren und Steuern der Stadt Nürnberg nimmt kein Ende

Die öffentlichen Abgaben der Stadt Nürnberg steigen an breiter Front. Bereits ab 01.01.2024 wurden von der Stadt Nürnberg die Gebühren für **Entwässerung** (Schmutzwasser) um rd. **45 %**, für Niederschlagswasser um rd. **40 %** und die Müllgebühren um rd. **30 %** erhöht. Nun hat die Stadt Nürnberg Ende Oktober 2024 zum 01.01.2025 den **Hebesatz** für die Grundsteuer von 555 % auf 780 % festgelegt, was eine Steigerung um rd. 40 % bedeutet.

Ab 2025 gilt mit Umsetzung der Grundsteuerreform, die das Bundesverfassungsgericht 2018 einforderte, zudem eine grundsätzlich andere Berechnungsart für diese Steuer, die vor allem für unsere älteren Gebäude, insbesondere die Einfamilienhäuser, zusätzlich zu einer Verteuerung führt. Da wir die vorgenannten Steigerungen noch nicht in den Betriebskostenvorauszahlungen berücksichtigt haben,



sehen wir uns leider gezwungen - um hohe Nachzahlungen für unsere Mieter bei der Betriebskostenabrechnung zu vermeiden - die Vorauszahlungen für Betriebskosten angemessen anzupassen. Die betroffenen Wohnanlagen haben wir bzw. werden wir noch entsprechend anschreiben. Wir danken für Ihr Verständnis.

• **Glasfaserausbau in Langwasser und Fürth**

Die Deutsche Telekom verlegt in Abstimmung mit der Gartenstadt Nürnberg eG in Langwasser und Fürth ein neues Glasfasernetz. Um einen strukturierten Ausbau zu realisieren, haben wir zusammen mit der Telekom einen Ausbauplan entwickelt, der in den nächsten Jahren umgesetzt werden soll. In einigen Straßen wurde bereits Glasfaser verlegt. In diesen Straßen wird dementsprechend auch zuerst ein Glasfaseranschluss zum Gebäude hergestellt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es einen geplanten Ablauf gibt, welche Gebäude zuerst angeschlossen werden. Dieser Ablauf wird eingehalten. Außerhalb der Planung werden wir keinen einzelnen Glasfaseranschluss zu einem Gebäude genehmigen. Die strukturierte Herstellung der Vielzahl der Anschlüsse im Gebäude bis in die Wohnungen benötigt Zeit.

Wir werden Sie frühzeitig in einem persönlichen Infoschreiben über den geplanten Ausbau an Ihrer Adresse informieren.

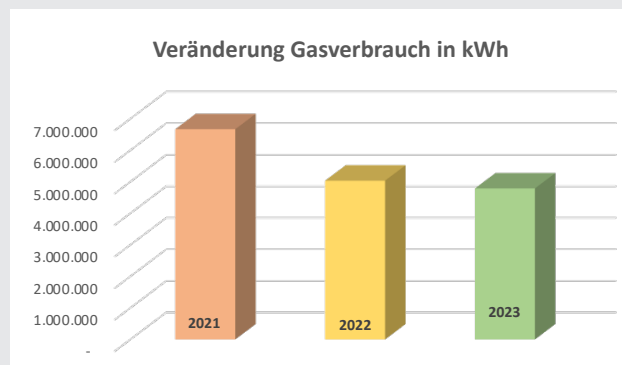
Wir bitten Sie, in Ihrem Interesse vor allem **keine Haustürgeschäfte** über einen Glasfaseranschluss abzuschließen.

In unserem Mehrfamilienhausbestand in der Gartenstadt südlich des Finckenbrunn wird frühestens ab 2026 eine Glasfaserverlegung stattfinden. Die Einfamilienhäuser erhalten vorerst keinen Glasfaseranschluss. Hier sind wir u. a. über den Rahmenvertrag mit der PYUR sehr gut versorgt.

• **Heiz- und Warmwasserkosten sparen heißt Geld sparen!**

Energiesparen ist die wirksamste Maßnahme, die jeder Einzelne gegen die sprunghaft steigenden Energiepreise einsetzen kann, um sich Kosten zu sparen. Tipps zum Heizenergiesparen finden Sie auf unserer Homepage unter „Service/Meldung“.

Dass es etwas bringt, bewusster auf das eigene Heizverhalten zu achten, zeigt die folgende Auswertung unserer seit 2021 stark gesunkenen Gasverbräuche im zentralbeheizten Mehrfamilienhausbestand.



• **Energiesparen nur mit richtigem Heizen und Lüften - Schimmelbildung vorbeugen**

Einsparen von Heizenergie schützt das Klima und schont den Geldbeutel. Wir empfehlen Ihnen dabei, auf eine ausreichende Raumtemperatur von mindestens 16 Grad zu achten, um insbesondere Schimmelbildung zu verhindern. Als vorbeugende Handlung genauso wichtig ist zwei- bis

dreimaliges Stoßlüften am Tag, um die Feuchtigkeit abzuführen. Kurzes Stoßlüften jeweils 5 - 10 Minuten funktioniert zur Senkung der Luftfeuchtigkeit gerade in der kalten Jahreszeit sehr gut. Wenn Sie diese Empfehlungen beachten, kommen Sie auch Ihrer Obhutspflicht als Nutzer/in der Wohnung nach und vermeiden Schäden wie Schimmel an der Gebäudesubstanz.

• **Winterdienst**

Vor Beginn der Wintersaison wie immer der Hinweis an alle Mitglieder, bei denen nicht durch Hausmeisterdienste der Genossenschaft geräumt wird, auf die Verpflichtung zum Winterdienst:



- spätestens bis **7.00 Uhr** müssen die öffentlichen Flächen entlang des Grundstücks von Schnee und Glatteis befreit sein.
- diese Sicherungsmaßnahmen sind bis **20:00 Uhr** so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.
- Salz- und Salz-Sand-Gemische dürfen nicht eingesetzt werden.
- Bei Verhinderung muss eine andere Person mit diesen Aufgaben betraut werden. Die Leistung von beauftragten Räumdiensten ist zu kontrollieren.

• Frostschutz

Bitte beachten Sie, dass während der kalten Witterung die **Haus- und Kellertüren** sowie die Treppenhaus- und Kellerfenster geschlossen und vorhandene **Gartenwasserleitungen** entleert werden müssen.



• Christbäume und Feuerwerkskörper

Alle Jahre wieder die Bitte, **Christbäume** an den Sammelstellen Buchenschlag/Ecke Falkenhorst und Julius-Loßmann-Straße/Saarbrückener Straße abzulegen. Im Ortsteil Langwasser befindet sich die Sammelstelle für Grünabfälle der Stadt Nürnberg in der Liegnitzer Straße

Bitte entsorgen Sie Ihre **Feuerwerksrückstände** spätestens am nächsten Tag.



Turbo-Internet.

PYUR
Internet • TV • Telefon

Mit bis zu 1.000 Mbit/s.

Schnell.
Stabil.
Sicher.

Auch in
Kombi mit
brillantem
HDTV.

Gleich vor Ort beraten lassen.

PYUR Shop

Allersberger Str. 7, 90461 Nürnberg
Mo bis Fr 10 – 18 Uhr

Vor-Ort-Termin vereinbaren

0800 10 20 888



Werbeverantwortliche: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 10B, 10553 Berlin; Anbieter: mit Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundene Unternehmen (pyur.com/impressum). Stand 11/2024.



Wichtig für unsere Sparer – Freistellungsauftrag beantragen

Kapitalerträge werden in Deutschland aktuell mit 25 Prozent (zzgl. Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer) versteuert. Doch es gibt einen sogenannten Sparerfreibetrag, der Ihre Steuerlast mindern kann. Um diesen Freibetrag für Ihre Spareinlagen bei uns nutzen zu können, müssen Sie uns jedoch einen Freistellungsauftrag erteilen.

Ein Freistellungsauftrag ist dazu da, um einen Steuerzahler in Bezug auf seine Kapitalerträge zu entlasten. Das bedeutet: Sie bekommen eine Art Freifahrtschein für Ihre Kapitalerträge und müssen nicht die gesamte Summe versteuern. Es gibt natürlich eine Obergrenze.

Sie beträgt für Singles 1.000 Euro und für Ehepaare 2.000 Euro im Jahr.

Einen Freistellungsauftrag beantragen Sie für Ihre Spareinlagen direkt bei uns. Sie erhalten ein Formular, das Sie lediglich ausfüllen und bei uns einreichen müssen. Ein kurzer Telefonanruf oder eine E-Mail an spar@gartenstadteg.de und Sie erhalten von uns das entsprechende Formular.

Wenn Sie mehrere Freistellungsaufträge erteilen, ist es ganz wichtig darauf zu achten, dass diese zusammen nicht die Summe von 1.000 Euro überschreiten (bei Ehepaaren 2.000 Euro). Das Finanzamt prüft die Freistellungsaufträge.

Anzeige

Sterbekasse Gartenstadt a.G.

Wir zahlen - wenn Sie Hilfe benötigen!

Jetzt Mitglied werden - für die ganze Familie!

Die Sterbekasse ist vor fast 100 Jahren von Mitgliedern für Mitglieder der Gartenstadt Nürnberg eG gegründet worden. Werden auch Sie Teil dieser Solidargemeinschaft.

Idee ist: Finanziellen Bedarf im Todesfall (teilweise) schnell und unkompliziert zu decken.

Die Sterbekasse leistet das Sterbegeld von 550 € im Todesfall ohne Zeitverzögerung gegen Vorlage der Sterbeurkunde. Für einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von aktuell 20 bis 25 € ist die gesamte Familie versichert.

Nur Mitglieder der Gartenstadt Nürnberg eG oder deren Angehörige können Mitglieder der Sterbekasse werden. Die Sterbekasse ist rechtlich selbstständig und nicht Teil des Geschäftsbetriebs der Genossenschaft.

Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage

www.sterbekasse-gartenstadt.de.

Notrufnummern der Gartenstadt Nürnberg eG

Bei auftretenden Notfällen (**Bitte nur bei wirklichen Notfällen** - ansonsten müssten wir die Kosten an Sie weitergeben) während der Feiertage sowie außerhalb der Geschäftszeiten und an Wochenenden wenden Sie sich bitte an folgende Firmen:

Elektro

B.W. Elektrotechnik 0911/63 83 656

Fernwärme Langwasser

N-Energie 0800 2 34 88 45 00

Maier & Georgs 0911/31 0765-0

Zentralheizungsanlagen

Sudfeld 09122/92 99-0

Maier & Georgs (nur Julius-Loßmann-Str. 58-104) 0170 / 54 70240

B.W. Elektrotechnik 0911/63 83 656

Etagenheizung

Sudfeld 09122/92 99-0

0170/54 70 240

Erkol 01520/9 20 09 56

Gas- und Wasserinstallation

N-Energie 0911/2 71-36 00

Erkol 01520/9 20 09 56

Mandel Gebäudetechnik 0911/95 69 25 28

Sudfeld 09122/92 99-0

0170/54 70 240

Rohrverstopfung

Baier Rohrreinigungs-Service 0800/131 44 44

RRS-Rohrreinigungs-Service 0911/689 36 80

Schlüsselnotdienst

Magnum (oder Partnerfirma laut Bandansage) 0911/83 59 82

Rauchwarnmelder

Techem 0800/200 12 64

Liste bitte aufheben.

Bei Einsatz anderer Notdienste ist eine Kostenerstattung nicht möglich.



Sparen bei der Gartenstadt Nürnberg eG attraktiv und sicher!

Die Spareinrichtung der Gartenstadt Nürnberg eG ist etwas Besonderes. Als eine von rd. 50 Wohnungsbaugenossenschaften in Deutschland können unsere Mitglieder und deren Angehörige bei uns sparen.

Das bietet unsere Spareinrichtung:

- attraktive Zinsen • sichere Geldanlage • keine Gebühren
- freundliche, persönliche und kompetente Beratung



Unsere Sparprodukte im Überblick (Stand 17.09.2024)

(Änderungen vorbehalten)

Sparkonto mit 3-monatiger Kündigungsfrist

(2.000 € / Monat ohne Kündigung verfügbar, Zinssatz variabel)

Zinssatz

0,50 %

Sparkonto Festzinssparen (ab 2.500 €)

Laufzeit	Zinssatz
1 Jahr	2,50 %
2 Jahre	2,60 %
3 Jahre	2,70 %
4 Jahre	2,80 %
5 Jahre	2,90 %

Juniorsparen (ab 250 €, max. 15.000 € pro Sparer)

für Sparer bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres,

Sparkonto mit 3-monatiger Kündigungsfrist,

Zinszuschlag (variabel) zu jeweiligem Zinssatz Sparkonto mit 3-monatiger Kündigungsfrist (s.o.)

aktuell

$0,50 + 1,00 = 1,50$ %

1,00 %

Start Up-Sparen (ab 250 €, max. 25.000 € pro Sparer)

für Sparer im Alter von 21 bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres

Zinszuschlag (variabel) zu jeweiligem Zinssatz Sparkonto mit 3-monatiger Kündigungsfrist (s.o.)

aktuell

$0,50 + 0,50 = 1,00$ %

Zinszuschlag zu jeweiligem Zinssatz für Sparkonto Festzinssparen (s.o.)

0,50 %

0,50 %

Alle Zinssätze verstehen sich pro Jahr und gelten bis zur nächsten Zinsänderung. Für weitere, aktuelle Informationen nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Bitte beachten Sie auch unsere Homepage (gartenstadt-nuernberg.de).

TOP-KONDITIONEN

Juniorsparen



Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können mehr Geld mit ihrem Sparkonto mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten verdienen. Für **Neuanlagen** gewähren wir einen Zinszuschlag von gegenwärtig 1 % jährlich, der bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gewährt wird. Außerdem gibt es ein **Startguthaben von 5,00 €** für das Sparkonto.

Juniorsparen ist sinnvoll, weil frühzeitig der Umgang mit Geld erlernt wird. Auch Eltern, Großeltern und weitere Verwandte können zu unterschiedlichen Anlässen einzahlen, um damit Führerschein, Ausbildungskosten etc. zu finanzieren.

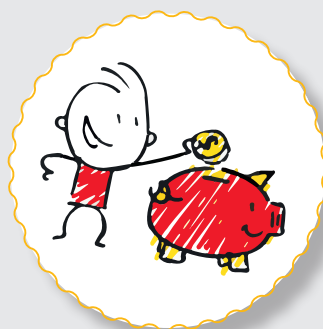
Start Up-Sparen



Zum Start in den Vermögensaufbau erhalten junge Erwachsene* ebenfalls verbesserte Konditionen für **Neuanlagen**. Wir gewähren hierfür einen Zinszuschlag von gegenwärtig 0,5 % jährlich auf Sparkonto mit Kündigungsfrist von 3 Monaten und Sparkonten Festzinssparen.

aktuelles Beispiel: 5 Jahre Festzinssparen 2,90 % + 0,5 % Zinszuschlag = 3,40 % jährliche Verzinsung.

**ab dem Alter von 21 Jahren bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres*



Wer darf bei uns sparen?

Sparkonten unterhalten können natürlich unsere **Mitglieder!** Aber auch folgende **Verwandte** der Mitglieder nach § 15 Abgabenordnung:

Ehegatte/Lebenspartner, Kinder, Enkel, Geschwister, Eltern, Großeltern, Tante/Onkel, Nichte/Neffe, Geschwister des Ehegatten und Eltern des Ehegatten.

Wir beraten Sie gerne

Telefon: 0911 / 94887711

E-Mail: spar@gartenstadteg.de

...

Öffnungszeiten der Spareinrichtung

Montag - Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr, Donnerstag von 13:00 bis 17:00 Uhr